

Bei leicht unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer und exakt durchschnittlicher Temperatur etwas zu trocken

Auf feucht-milde erste Dekade folgt stabiles Hochdruckwetter mit zeitweilig ausgeprägter Inversion

STATISTIK für DEZEMBER 2007:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	- 0,11°C	(- 0,08°C)*
Frosttage:	17	(24,6 Tage)
Eistage:	14	(11,3 Tage)
Niederschlag:	66,1 mm	(71,1 mm)* = 93,0 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	17	(14,6 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	14	(10,4 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	89,4 %	(89 %)
Tage mit Nebel:	12	(8,8 Tage)
Tage mit Schneedecke:	1	(14,0 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,0 Tage)
Mittlere Bedeckung:	85,2 %	(84 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	31,1 Stunden	(37,5 Stunden) = 82,9 %
Heitere Tage:	0	(0,6 Tage)
Trübe Tage:	20	(20,9 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit minus 0,11°C wird der durchschnittliche Monatmittelwert von minus 0,08°C auf das Zehntelgrad genau erreicht.
17 Frosttage (24,6 Tage), 14 Eistage (11,3 Tage).
- 1 Tag mit Schneedecke (14,0 Tage)
- 12 Tage mit Nebel (8,8 Tage)
- Während der zeitweise ausgeprägten Inversion in der zweiten Monatshälfte werden auf der knapp 1000 Meter hohen Steinbergalm bis zu plus 10,4 Grad Celsius (am 22.) erreicht, während die Temperaturen in den Niederungen zur selben Zeit bei minus vier Grad verharren.